

N I E D E R S C H R I F T

T E R M I N:

Sitzung: Stadtrat

29.01.2018, 18.00 Uhr

O R T:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Schneider, Ruth (Erste Beigeordnete)
Hassbach, Horst-Peter

- Mitglieder -

Bach, Alexa
Bersch, Rudolf
Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Brockamp, Joachim
Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp
Gras, Peter
Hardt, Monika
Karbach, Werner
Klinkhammer, Heinz
Maifarth, Walter
May, Hans-Otto
Möcklinghoff, Reimund
Mohr, Dr. Jürgen
Neuser, Niko
Noe, Hermann
Pörsch, Jürgen
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf
Roll, Andreas
Schaefer, Herbert
Schneider, Jürgen
Schröder, Helmut
Spitz, Wolfgang
Staadon-Weber, Edith
Strömann, Martin

- außer TOP 1 -

- außer TOP 5 -

- außer TOP 5 -

- außer TOP 5 -

- außer TOP 5-7 -

- außer TOP 5 und 6 -

- außer TOP 5 u. 8-10 -

Tomczak, Nicole
 Vetter, Georg
 von Grapow, Soula
 Ziegler, Maximilian

- außer TOP 5 -

- Es fehlen -

Bengart, Dr. Heinz
 Uhrmacher, Manfred

- Ortsvorsteher -

Volk, Rainer
 Zimmer, Wilfried

- Externe -

Schröder, Andreas
 Neuhaus, Sebastian
 Dillig-Raab, Gudrun
 Schröder, Michael
 Link, Peter

- Landschaftsarchitektur Schröder –
 - Krieger Architekten -
 - Dillig-Architekten -
 - Wehrleiter der Stadt Boppard
 - stellv. Wehrleiter Stadt Boppard -

- Verwaltung -

Bach, Hans-Joachim
 Bender, Michael
 Dientz, Gregor
 Lehnard, Walter
 Schneider, Klaus
 Vickus, Jochen
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 23.57 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil –

- 1. Freibad Boppard;
Zustimmung zur Vorentwurfsplanung**
- 2. Neubau Turnhalle „Michael-Thonet-Grundschule“ Boppard;
Zustimmung zur Vorentwurfsplanung**
- 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018
Ergänzungsvorlage;
Vorschläge der Einwohner zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018**
- 4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018**

5. **Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen;
a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit / Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2, 2, 4 i.V.m. 4 a Abs. 3 BauGB
b) Satzungsbeschluss**
6. **Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenhausen;
a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit / Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2, 2, 4 i.V.m. 4 a Abs. 3 BauGB
b) Satzungsbeschluss**
7. **Benennung einer geeigneten Person als Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Boppard I (Ortsbezirk Boppard)**
8. **Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe;
Feuerwehrbedarfsplan und Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard**
9. **Bedarfsplanung 2018 / 2019 für die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen**
10. **Kommunales Investitionsprogramm 3,0 – Rheinland-Pfalz, Kapitel 2 (KI 3.0, Kapitel 2) zur Verbesserung der kommunalen Schulinfrastruktur; Zustimmung zur Anmeldung der Projekte und Mittelanmeldung im HH-Plan 2018 für die städtischen Grundschulen Bad Salzig, Boppard und Buchholz**
11. **Anpassung Ablösebeträge für die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen;
Umsetzung Forderung Rechnungshofbericht vom 08.10.2013**
12. **Antrag der FWG-Stadtratsfraktion Boppard betreffend „Zukunft der Bopparder Forstwirtschaft und ihre Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt“**
13. **Anfragen**
14. **Mitteilungen der Verwaltung**

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

- Öffentlicher Teil –

1. Freibad Boppard; Zustimmung zur Vorentwurfsplanung

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Andreas Schröder, Landschaftsarchitektur Schröder, und Herrn Sebastian Neuhaus, Krieger Architekten, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Es liegt folgender Beschlussvorschlag vor:

„Der – nur dem Protokollbuch beigefügten - Vorentwurfsplanung vom Januar 2018 der Planungsgemeinschaft monte mare / Krieger wird zugestimmt.“

Der Stadtrat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig:

Es erfolgt eine Überarbeitung der Planung zu nachfolgenden Punkten:

- Schaffung einer direkten Zuwegung zu den Liegewiesen
- Verbreiterung des Fußweges vom talseitigen Eingangsbereich (Höhe Parkplatz) zum Eingangsgebäude
- Problematik Witterungseinflüsse bei Holzbrücken (spezieller Holzschutz)
- Gewährleistung der finanziellen Obergrenze von 10 Mio. € für Frei- und Hallenbad

Der – nur dem Protokollbuch beigefügten - Vorentwurfsplanung vom Januar 2018 der Planungsgemeinschaft monte mare / Krieger wird zugestimmt.

StR 29.01.2018

2. Neubau Turnhalle „Michael-Thonet-Grundschule“ Boppard; Zustimmung zur Vorentwurfsplanung

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Frau Gudrun Dillig-Raab, Dillig-Architekten, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständige anzuhören.

Der Stadtrat beschließt bei 2 Enthaltungen einstimmig:

Der vorgestellten Vorentwurfsplanung wird unter Einbeziehung der im Ausschuss für Planen und Bauen vorgebrachten Anregungen (Unterkellerung, Gebäudeplatzierung, Dachform, Sanitärbereich) grundsätzlich entsprochen. Der vorgesehenen Raumaufteilung wird grundsätzlich zugestimmt.

StR 29.01.2018

3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018 Ergänzungsvorlage; Vorschläge der Einwohner zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018

Den – nur dem Protokollbuch - als Anlage beigefügten Anträgen auf Aufnahme des entsprechenden Haushaltsansatzes in den Haushaltsplan 2018 gem. § 97 Abs. 1 GemO wird nicht entsprochen.

Der Stadtrat lehnt die Aufnahme des Einwohnervorschlages der Anlage 1, mehrheitlich mit 28 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen ab.

Der Stadtrat lehnt die Aufnahme des Einwohnervorschlages der Anlage 2, einstimmig ab. Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den zuständigen Ortsbeirat verwiesen.

Der Stadtrat lehnt die Aufnahme des Einwohnervorschlages der Anlage 3, einstimmig ab. Der Antrag wird zur weiteren Beratung an die Wehrleitung verwiesen.

Der Stadtrat lehnt die Aufnahme des Einwohnervorschlages der Anlage 4, einstimmig ab. Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den zuständigen Ortsbeirat verwiesen.

StR 29.01.2018

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2018

Dem Antrag des Vorsitzenden, die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses vom 23.01.2018 in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan aufzunehmen, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, dass alle investiven Haushaltsausgabeansätze für den jeweiligen Verwendungszweck gebunden sind und nur mit ausdrücklichem Beschluss des Stadtrates zur Finanzierung anderweitiger Maßnahmen verwendet werden dürfen, wird mehrheitlich mit 16 Ja-Stimmen bei 14 Nein-Stimmen entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, für eine Stehle auf dem Nachbarschaftsplatz Bad Salzig Mittel in Höhe von 25.000 € in den Haushalt 2018 aufzunehmen, wird einstimmig bei 7 Enthaltung entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, für die Erneuerung der Friedhofswege in Bad Salzig Mittel in Höhe von 50.000 € in den Haushalt 2018 aufzunehmen, wird einstimmig bei 8 Enthaltung entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, für Grundstückskäufe zur Verbesserung des Bahnhofsvorplatzes Bad Salzig Mittel in Höhe von 50.000 € in den Haushalt 2018 aufzunehmen, wird einstimmig bei 6 Enthaltung entsprochen.

Sodann beschließt der Stadtrat mehrheitlich mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen:

Die einschließlich der vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen des Beschlusses des Haupt- und Finanzausschusses so geänderte – nur dem Protokollbuch beigefügte - Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2018 werden beschlossen.

Die in der Vorlage genannten Kennzahlen und Ziele werden ebenfalls beschlossen.

StR 29.01.2018

- 5. Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen;**
a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit / Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2, 2, 4 i.V.m. 4 a Abs. 3 BauGB
b) Satzungsbeschluss

Der Stadtrat beschließt in der Abwägung die einzelnen Beschlussvorschläge wie folgt:

1. mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme
2. bei 1 Enthaltung einstimmig

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme:

- a) Den – nur dem Protokollbuch - beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan „Am Eichelsberg“, Ortsbezirk Herschwiesen, wird als Satzung beschlossen.

StR 29.01.2018

- 6. Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenhausen;**
a) Beschlussfassung über die Abwägungs- und Beschlussvorschläge zu den Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit / Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 2, 2, 4 i.V.m. 4 a Abs. 3 BauGB
b) Satzungsbeschluss

Das Mitglied Klinkhammer verlässt wegen Sonderinteresse den Beratungstisch und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Der Stadtrat beschließt in der Abwägung die einzelnen Beschlussvorschläge wie folgt:

1. bei 1 Enthaltung einstimmig
2. bei 1 Enthaltung einstimmig

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich mit 26 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen:

- a) Den – nur dem Protokollbuch - beigefügten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zu den im Beteiligungsverfahren vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
- b) Der Bebauungsplan „Im Kirchenflur“, Ortsbezirk Oppenhausen, wird als Satzung beschlossen.

StR 29.01.2018

Das Mitglied Klinkhammer nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

7. Benennung einer geeigneten Person als Schiedsperson für den Schiedsbezirk Boppard I (Ortsbezirk Boppard)

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Es wird offen abgestimmt.
2. Herr Karl-Heinz Scherer, Schützenstr. 5, 56154 Boppard, wird dem Direktor des Amtsgerichtes St. Goar als Schiedsperson für den Bezirk Boppard I vorgeschlagen.

StR 29.01.2018

8. Brandschutz, Katastrophenschutz, Allgemeine Hilfe; Feuerwehrbedarfsplan und Organisationsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Boppard

Der Stadtrat erklärt sich einstimmig damit einverstanden, Herrn Michael Schröder, Wehrleiter der Stadt Boppard, und Herrn Peter Link, stellv. Wehrleiter der Stadt Boppard, gemäß § 35 Abs. 2 GemO als Sachverständigen anzuhören.

Dem Antrag des Mitgliedes Spitz, vor der nächsten Anpassung des Feuerwehrbedarfsplanes die Fahrtenbücher aller Feuerwehrfahrzeuge der Einheiten der Stadt Boppard daraufhin zu überprüfen, welche Fahrzeuge auch künftig entbehrlich sind, welche Fahrzeuge in der nächsten Periode aufgrund der Auswertung des realen Einsatzgeschehens herabgestuft und auf welche Fahrzeuge aufgrund ihrer geringen Einsatzfrequenz vollständig verzichtet werden kann, ohne dass dies sich negativ auf die Löscheinsätze und die technische Hilfeleistung auswirkt, wird bei 1 Enthaltung einstimmig entsprochen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Dem – nur dem Protokollbuch - beigefügten Feuerwehrbedarfsplan und dem – nur dem Protokollbuch - beigefügten Organisationsplan für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Boppard, wird zugestimmt.

StR 29.01.2018

9. Bedarfsplanung 2018 / 2019 für die Bereitstellung von Kindertagesstättenplätzen

Der Stadtrat beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

1. Die Krippe Boppard, Rheinallee 18, sowie die Krippe Buchholz, Casinostraße 12, werden jeweils um eine kleine altersgemischte Gruppe erweitert, damit fristgerecht zum 1. Dezember 2018 die erforderlichen Kindergartenplätze zur Verfügung gestellt werden können.
2. Die Verwaltung wird mit der alternativen Prüfung einer Aufstockung der bestehenden Kindertagesstätte Abenteuerland in Buchholz beauftragt.

StR 29.01.2018

10. Kommunales Investitionsprogramm 3,0 – Rheinland-Pfalz, Kapitel 2 (KI 3.0, Kapitel 2) zur Verbesserung der kommunalen Schulinfrastruktur; Zustimmung zur Anmeldung der Projekte und Mittelanmeldung im HH-Plan 2018 für die städtischen Grundschulen Bad Salzig, Boppard und Buchholz

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der Anmeldung der Projekte bei der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück, Fachbereich Kommunales und Ordnung und Mittelanmeldung im HH-Plan 2018 für die städtischen Grundschulen Bad Salzig, Boppard und Buchholz laut – nur dem Protokollbuch - beigefügter Aufstellung der Verwaltung wird zugestimmt.

StR 29.01.2018

11. Anpassung Ablösebeträge für die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen; Umsetzung Forderung Rechnungshofbericht vom 08.10.2013

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

In Umsetzung der entsprechenden Forderung des Rechnungshofes, die satzungsgemäß festgelegten Ablösebeträge zu aktualisieren, erfolgt unter Berücksichtigung eines 60%-igen Erstattungs Betrags der durchschnittlichen Herstellungskosten eines öffentlichen Parkplatzes im Stadtgebiet nachfolgende Anpassung des § 3 Abs. 1 der „Satzung der Stadt Boppard über die Ablösung von Stellplatzverpflichtungen (Stellplatzablösesatzung) vom 7.09.1990“:

- Zone I
12.304,00 €/Stellplatz (bisher 6.750,00 €)
- Zone II
5.352,00 €/Stellplatz (bisher 5.000,00 €)
- Zone III
3.015,00 €/Stellplatz (bisher 1.500,00 €)
- Zone IV
2.670,00 €/Stellplatz (bisher 1.150,00 €)

StR 29.01.2018

12. Antrag der FWG-Stadtratsfraktion Boppard betreffend „Zukunft der Bopparder Forstwirtschaft und ihre Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt“

Auf den – nur dem Protokollbuch - beigefügten Antrag der FWG-Stadtratsfraktion Boppard betreffend „Zukunft der Bopparder Forstwirtschaft und ihre Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt“ vom 30.12.2017 sowie die Stellungnahme des Bürgermeisters vom 04.01.2018 wird verwiesen.

Die in der Stellungnahme des Bürgermeisters angesprochenen Unterlagen des Gemeinde- und Städtebundes wurden den Mitgliedern des Stadtrates am 04.01.2018 per Email zugeleitet.

Dem Antrag der FWG-Fraktion, dass Dr. Giesen zu einer der nächsten Sitzungen des Stadtrates eingeladen wird, wird bei 11 Enthaltungen einstimmig entsprochen.

StR 29.01.2018

13. Anfragen

13.1 Anfrage der FWG-Fraktion Boppard betreffend der Gastronomie in der Kurfürstlichen Burg

Auf den – nur dem Protokollbuch - beigefügten Anfrage der Stadtratsfraktion Freie Wähler-gruppe Boppard e. V., vertreten durch den Vorsitzenden Georg Vetter, vom 15.01.18 zum Thema „Gastronomie Kurfürstliche Burg“ wird verwiesen.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. 2016 sind folgende Kosten angefallen:

- Abrechnung Küche	62.780,87 €
- Reinigungsarbeiten	717,95 €
- Summe	63.498,82 €

2. 2017 sind folgende Kosten angefallen:

- Durchführung Interessenbekundungsverfahren	5.809,29 €
--	------------

3. Für die Gastronomieeinrichtung wurden am 05.05.2015 Kosten (siehe Anlage) in Gesamthöhe von 371.719,74 € zuzügl. 19 % MwSt. kalkuliert.

13.2 Sturmschäden

Das Mitglied Maifarh fragt an, ob es durch die letzten Stürme nennenswerte Schäden gebe. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies bisher nicht bekannt sei.

13.3 Straßenschäden an der K 118

Das Mitglied Maifarh fragt an, ob die Verwaltung die Straßenschäden der K 118 zwischen Buchenau und Bad Salzig beheben lassen könne. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Straßenmeisterei dafür zuständig sei und es weiter gegeben werde.

13.4 Feuerwehrgerätehaus Buchholz

Das Mitglied Schaefer fragt an, ob – wie vom Mitglied Rudi Bersch berichtet – die Abgasabsauganlagen im Feuerwehrgerätehaus Buchholz nicht den Vorschriften entsprechend installiert worden seien. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Arbeiten noch nicht abgeschlossen seien. Er gehe davon aus, dass dies vorschriftsmäßig erledigt werde.

13.5 Wirtschaftswege auf dem Eisenbolz

Das Mitglied Schneider fragt an, ob die schlechten Wirtschaftswege auf dem Eisenbolz in Stand gesetzt werden könnten. Der Vorsitzende teilt mit, dass dies geprüft werde.

13.6 Straßeninstandsetzung

Das Mitglied Bock fragt an, wann die Instandsetzung der Gemeindestraßen abgeschlossen seien. Der Vorsitzende teilt mit, dass es witterungsbedingt Verzögerungen gegeben habe.

13.7 Säuerling

Das Mitglied von Loringhoven fragt an, ob es Neuigkeiten der Umbaumaßnahme am Säuerling gebe. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Baugenehmigung vorliege und im Frühjahr mit dem Baubeginn zu rechnen sei.

13.8 Feuerwehrgerätehaus Buchholz

Das Mitglied Rudolf Bersch fragt an, ob der Gemeindeunfallversicherungsverband die Abgasabsauganlagen im Feuerwehrgerätehaus Buchholz abgenommen habe. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Unfallkasse hierfür nicht zu ständig sei und die Anlage von einer Fachfirma eingebaut wurde und dass davon auszugehen sei, dass die einschlägigen Bestimmungen beachtet würden.

StR 29.01.2018

14. Mitteilungen

Unter Hinweis auf die ausgehändigte Mitteilungsvorlage unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

Einladung zur Regionalkonferenz „Klimaschutz vor Ort – was Gemeinden tun (können)“

Überörtliche Prüfung der Stadtkasse Boppard 2017

StR 29.01.2018

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

Dr. Walter Bersch
Bürgermeister

Thomas Emmes